

*Liebe Leserinnen und Leser.*

*Bald liegt wieder ein arbeitsreiches Jahr für die NRW-Vorstandschaft der DVMB hinter uns. Allein die Umsetzung der EU-Datenschutz-Grundverordnung war für uns eine große und aufwendige Herausforderung. Perspektiven für unsere eigentliche Selbsthilfearbeit ergab unsere Jahrestagung in Hamminkeln. Ideen und Denkanstöße für eine verbesserte Zusammenarbeit zwischen unseren Gruppen und dem Vorstand werden wir versuchen umzusetzen. Auch die Kontakte zu anderen Selbsthilfeverbänden werden wir weiter vertiefen. Diese Netzwerke sind für unsere alltägliche Arbeit von großer Wichtigkeit. Unsere Öffentlichkeitsarbeit und die Beteiligung an Gesundheitsmessen wollen wir weiterhin verstärken und ebenso unsere Angebote von eigenen, spezifischen Seminaren.*

*In diesem Sinne wollen wir weiterhin engagiert im Rahmen unseres Selbsthilfenetzwerks arbeiten. Dabei hoffen wir auf Ihr Wohlwollen und Ihre Unterstützung.*

*Im Namen der NRW-Vorstandschaft wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie ein frohes, friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest, sowie alles Gute im neuen Jahr, Gesundheit und Zufriedenheit.*

*Ihr Peter de Beyer, Vorsitzender*

## **REHACARE 2018, Messe Düsseldorf**

*Willi Frings, Detmold*

Die internationale Fachmesse REHACARE 2018 fand wieder in Düsseldorf in diesem Jahr vom 26. – 29. September statt. Etwa 51.000 Besucher wurden gezählt. Vier Tage lang konnten sie sich über Hilfen für ein selbstbestimmtes Leben mit Behinderung, über Hilfen bei Pflegedarf und allgemein im Alter informieren. Dazu stellten 967 Aussteller aus 42 Ländern ihre Neuheiten und Weiterentwicklungen rund um Rehabilitation und Pflege einem internationalen Fachpublikum sowie Betroffenen und ihren Angehörigen vor. Außerdem standen wiederum viele Verbände und Organisationen aus Selbsthilfe und Sozialwirtschaft den Ratsuchenden zur Verfügung und diskutierten aktuelle behinderten- und gesundheitspolitische Fragen.

Auch der DVMB Landesverband NRW war wieder mit seinem Info-Stand vertreten. In diesem Jahr lag leider erstmalig die Organisation und Präsentation der Info-Stände der Selbsthilfeorganisationen nicht mehr in Händen der Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe (BAG). Sie musste von den einzelnen Organisationen direkt bei der Verwaltung der Messe Düsseldorf in Auftrag gegeben werden. Allerdings sind wir der BAG-Selbsthilfe zu großem Dank verpflichtet, da sie für ihre Mitgliedsorganisationen mit der Messe Düsseldorf erhebliche Preisnachlässe hatte aushandeln können.

An den vier Messetagen konnten unsere Standbesetzungen wieder vielen Besuchern die Ziele und Aufgaben der DVMB näherbringen: wofür unser Selbsthilfenetzwerk steht, was es macht und wie es Betroffenen helfen kann.

Ohne das Engagement unserer Mitglieder bei den Standbesetzungen wäre eine solch mehrtägige Präsentation kaum durchführbar und vor allem würde der wichtige und spezielle Zuspruch Betroffener an Betroffene fehlen.

Deshalb gilt ein herzliches Dankeschön unseren Standbesetzungen, die an den vier Tagen von den DVMB-Mitgliedern aus unseren Gruppen zusammengestellt waren: Elisabeth und Manfred Bergmann, Peter de



Beyer, Reiner Dietrich, Willi Frings, Gerda und Siegfried Herhold, Beate Paclik, Reiner Redmann, Ursula und Franz-Josef Rehbein, Linda Rohlf, Engelbert Rüsche, Helmut Schwarz und Monika Wiechmann. Auf- und Abbau unseres Info-Standes lag wieder in den Händen von Richard Dißel und seinen Helfern Beate Paclik, Reiner Redmann und Helmut Schwarz. Ihnen gilt dafür auch ein besonderer Dank.



## Infoaktion der Gruppe Castrop-Rauxel

*Richard Dißel, Öffentlichkeitsarbeit DVMB-NRW*

Die Gruppe Castrop-Rauxel hat am 6. Oktober 2018 mit einem Infostand in einem großen Einkaufszentrum die Öffentlichkeit auf die Erkrankung Morbus Bechterew, auf die bestehenden Therapiemöglichkeiten und auf die Hilfsangebote unserer DVMB aufmerksam gemacht. Unterstützt wurde die Aktion von Richard Dißel im Auftrag des Landesverbandes NRW.

Auch solche Aktionen haben deshalb nach wie vor große Bedeutung, weil die Öffentlichkeit immer noch viel zu wenig über dieses Thema informiert ist und auch darüber, dass gezielte Bewegung unter fachlicher Anleitung die probate Möglichkeit ist, den Verlauf der Erkrankung und ihre Prognose günstig zu

beeinflussen.

## 2. Selbsthilfetag in Gelsenkirchen

*Willi Frings, Detmold*

Am 1. Sept. 2018 fand der zweite Gelsenkirchener Selbsthilfetag statt. Pünktlich um 10.00 Uhr eröffnete Oberbürgermeister Frank Baranowski im gut gefüllten Bürgerforum des Hans-Sachs-Hauses den 2. Selbsthilfetag der Stadt. In seiner Eröffnungsrede sprach er seinen Respekt gegenüber den in der Selbsthilfe aktiven Menschen aus. Nach seinen Ausführungen "erleiden" diese Betroffenen nicht ihr Schicksal, sondern gestalten ihr Leben selbst. Sie helfen auf diesem Weg anderen Menschen aber auch sich selbst.

Mehr als 40 Selbsthilfegruppen nutzten die Gelegenheit, sich und ihre Arbeit vorzustellen und mit Interessierten ins Gespräch zu kommen. Auch wurde wieder ein unterhaltsames Rahmenprogramm geboten: Vortrag, Podiumsdiskussion, Tanzvorstellung des Tanz-Potts, der Gurkentruppe, das Thema Selbsthilfe erleben inklusive Mitmachaktion.

Für die DVMB konnten Anne Größlinger und Gerd Kutzboski von der Gelsenkirchener DVMB-Gruppe den fast 500 Besucher der Veranstaltung wichtige Informationen zum Krankheitsbild Morbus Bechterew sowie über unser Angebot zum Rehasport geben. Wir danken Ihnen recht herzlich für Engagement.



## Die DVMB Gruppe Dortmund auf dem „Dortmunder Herbst“

*Gerhard Wietlake*

Der Dortmunder Herbst ist eine Messe in den Westfalenhallen. Auf dieser sind u. a. auch die Themenbereiche Gesundheit und Selbsthilfe vertreten. Der „Paritätische“ bietet den Selbsthilfegruppen in Dortmund die Möglichkeit mit einem Stand dort teilzunehmen und sich und ihr Angebot darzustellen.

Die DVMB Gruppe Dortmund machte von diesem Angebot am 3. Oktober Gebrauch. Der Gruppensprecher Hans-Günter Böckmann war, unterstützt von Richard Dißel, NRW-Öffentlichkeitsarbeit, vor Ort. Der Stand wurde gut besucht. Es wurden interessante Gespräche mit den Besuchern geführt.

Die Mitglieder der Gruppe Dortmund bedanken sich beim „Paritätischen“ für die Unterstützung und bei Hans-Günter Böckmann und Richard Dißel für ihren unermüdlichen Einsatz.

# „Neue Wege? Yogatherapie und die Psychologie der Seele“

3. Frauenseminar 2018 in Bad Wildungen 31.08.-02.09.2018

Petra Weihs, Hemer

Ankommen und einfach mal „frau“ selbst sein dürfen für ein ganzes Wochenende ohne Verpflichtungen unter lieben, netten, gleichgesinnten Frauen. Das konnten zum wiederholten Male 22 Teilnehmerinnen bei diesem Seminar, welches ein Thema der ganz besonderen Art für uns bereithielt: „Yoga und das Heilige Feuer“.



Yoga ist heutzutage in aller Munde und Kundalini Yoga hatten einige von uns bereits auf einem früheren Seminar mit Elisabeth Völkle kennen- und schätzen gelernt. Aber was um alles in der Welt ist Fogo Sagrado (Heiliges Feuer)? In diese Form der Heilmethode gewährten uns die beiden Therapeutinnen Stefanie Sohang Braun und Natascha Majholi Serke einen kleinen Einblick.

Im Wechsel wurden wir in die bewegende Welt des Yogas und in die Arbeit der Selbstheilung eingeführt, welche aus Brasilien stammt. Anhand von gewonnenen Erkenntnissen werden Blockaden gelöst und in Lösungen verwandelt.

Mit Neugier und einer gewissen Portion Skepsis haben wir uns darauf eingelassen und uns selbst reflektiert. Die meisten von uns werden die hier gesammelten Erkenntnisse erst einmal nachwirken lassen, um sie abschließend bewerten zu können.

In den Abendstunden hatten wir wieder Gelegenheit, uns gegenseitig kennenzulernen und Erfahrungen auszutauschen.

Es war also, wie immer, für jede etwas dabei und ein sehr interessantes und spannendes Wochenende, das wir gemeinsam erleben durften.



In 2019 werden vier weitere Frauenseminare angeboten. Siehe Terminliste auf der letzten Seite.

Die Ausschreibung für das 1. Seminar im März 2019 finden Sie nachstehend.

## 1. Frauenseminar 2019

**Freitag 15.03., Beginn 17:00 Uhr bis So. 17.03.19, Ende 13:15 Uhr**

DRK-Tagungshotel-Dunant, Sperlichstr. 27, 48151 Münster

**Thema: „Hilfe zur Selbsthilfe: Beweglich und entspannt“**

Referentin: PD Dr. med. A. Strumpf FÄ f. Psychosomatische Medizin u. Psychotherapie

Dieses Seminar ist speziell für Frauen mit der Diagnose Morbus Bechterew und verwandten Erkrankungen konzipiert. Die chronisch-entzündliche Krankheit Morbus Bechterew geht in der Regel einher mit Bewegungseinschränkungen, andauernden Schmerzen und dadurch bedingten psychischen Belastungen für die Patienten und ihr Umfeld. Für einen besseren Umgang mit dieser Krankheit werden Handwerkszeuge für den ganzheitlichen Ausgleich von Körper, Seele und Geist vermittelt, die Gesundheitserhaltung und Bewusstseinsweiterung fördern sollen.

Seminargebühren: Mitglieder 100,- € / Nichtmitglieder 150,- € / TN im Einzelzimmer

## Übungsleiterseminar I , Samstag 16. März 2013, 9:00 bis 17:00 Uhr

Gelderlandklinik, Clemensstr. 12, 47608 Geldern

Adressaten: Physiotherapeuten/innen, Fachübungsleiter/innen unserer DVMB-Gruppen

### Thema: Zirkeltraining (auch im Wasser) mit Morbus-Bechterew-Betroffenen

Es werden praxisorientiert vielfältige Möglichkeiten aufgezeigt, ein Zirkeltraining in ein zielgruppenspezifisches Stundenkonzept einzubauen. Ziel ist es, vielfältige Übungsideoen zur Zirkelgestaltung zu vermitteln. Zugleich soll zur Teilnahme am Rehasport motiviert werden.

Der Lehrgang wird vom BRSNW zur Lizenzverlängerung mit 8 ÜE anerkannt.

Kosten für o.a. Adressaten: 25,00 €, für andere Interessenten: 65,00 €

Anmeldung bis 30.01.2019 bei der NRW-Geschäftsstelle.

## DVMB-Landesverband NRW e.V. Termine 2019

### **Gesundheitsmesse Kalkar**

2. und 3. Februar 2019, Kalkar

### **NRW-Arbeitstreffen Region Ost**

16. Februar 2019, Ort noch festzulegen

### **NRW-Arbeitstreffen Region West**

2. März 2019, Neuss

### **NRW-Frauenseminar I**

15. bis 17. März 2019, Münster

### **Übungsleiterseminar I**

16. März 2019, Gelderlandklinik, Geldern

### **Gesundheitsmesse Duisburg**

23. und 24. März 2019, Duisburg

### **NRW-Arbeitstreffen fürs Ruhrgebiet**

30. März 2019, Hennen/Iserlohn

### **Gesundheitsmesse Moers**

6. und 7. April, 2019, Moers

### **NRW-Delegiertenversammlung**

4. Mai 2019, Schwerte

### **NRW-Frauenseminar II**

14. bis 16. Juni 2019, Schieder-Schwalenberg

### **DVMB-Bundesverband Delegiertenversammlung**

29. Juni 2019, Frankfurt/ Main

### **NRW-Jahrestagung**

5. bis 7. Juli 2019, Bad Sassendorf

### **NRW-Frauenseminar III**

12. bis 14. Juli 2019, Schwerte

**REHACARE**, 19. bis 21. September 2019, Düsseldorf:  
**Fachmesse für Rehabilitation, Pflege, Prävention**

### **Übungsleiterseminar II**

21. September 2019, Gelderlandklinik, Geldern

### **Kassenseminar**

9. November 2019, Dortmund

### **NRW-Frauenseminar IV**

6. bis 8. Dezember 2019, Bad Sassendorf

► Infos und Anmeldung bei der Landesgeschäftsstelle ◀

Frohe Festtage und  
ein gutes Jahr 2019  
mit persönlichem  
Wohlergehen!

Das wünschen Ihnen  
der NRW-Landesvorstand,  
die Mitarbeiter der NRW-  
Geschäftsstelle und die Re-  
daktion des NRW-Einhefters.



Herausgeber:  
**DVMB-Landesverband  
Nordrhein-Westfalen e.V.**

Huckarder Straße 2 - 8

44147 Dortmund

Tel.: 0231 7763360

Fax: 0231 7763358

E-Mail: lv@dvmb-nrw.de

Impressum:

Die **MBJ-Beilage für NRW**

ist ein Mitteilungsblatt  
des DVMB-Landesverbandes  
Nordrhein-Westfalen e.V.

**Redaktion:**

Willi Frings, Gerda Herhold, Horst Gottaut,  
Charlotte u. Helmut Schwarz,

verantwortlich: Horst Gottaut

Tel.: 02461 9312713

E-mail: horst.gottaut@dvmb-nrw.de

Beiträge erbeten an die Landesgeschäftsstelle